

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 19 (1897)  
**Heft:** 5

**Anhang:** Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**G. A. F.** Bei zielbewusster Erziehung kann jeder Fehler zu einer Tugend umgewandelt werden, so wie auch jede Tugend ins Gegenteil umarten kann. Wir würden Ihnen eine gute Erziehungsanstalt anraten, dann ist dem Erzieher aber mit unbedingter Offenheit entgegenzukommen. Es ist eben nicht jede Mutter befähigt, ihren einzigen Sohn allein richtig zu leiten; sie scheitert meistens an ihrer eigenen Kleinlichkeit.

**G. A. J.** Wenn Sie ein bißchen Geduld haben können, dann „Ja“; sonst müssen wir entscheiden ablehnen.  
**Frau A. S. in T.** So ist also auch das stürmische, kalte Wetter zu etwas gut; es hat uns einen Ihrer seltenen Briefe eingetragen, was immer eine große Freude bedeutet. Sie sagen: „Es sind nun schon 16 Jahre, daß ich auf Ihr Blatt abonniert bin, und ich möchte es nicht gerne missen, „plangere“ ich doch von Woche zu Woche, zu wissen, was unsere Frau Redaktorin Gefreutes und Ungefrenutes von der sich ihrer Windeln entledigenden Frauenwelt zu berichten weiß.“ Das ist eine liebe Genugthuung für uns. Mag der Stoff auch immerhin von außen grauen, wenn er nur inwendig nicht graut, und daß er's nicht thut, ist Ihr Brief nach Inhalt und Form der schlagendste Beweis. Wie immer, verrät das Schreiben die klar- und scharfsichtige, weitherige Philosophin, die es versteht, aus dem Leben das Beste zu machen, die mit der Kunst vertraut ist, das Glück und die Zufriedenheit in ihren Kreis zu bannen. Sie wissen gar nicht, welchen Genuß es bietet, einen solchen Lebensgang von

**Foulard-Seide**  
 sowie weiße, schwarze und farbige Seidenstoffe jeder Art zu wickl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungen schreiben. 1152  
 Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?  
**Adolf Grieder & Cie., Zürich**  
 Seidenstoff-Fabrik-Union, Königl. Spanische Hoflieferanten.

**Kräftigungskur bei Lungenleiden.**

165] Herr **Dr. Schrader** in **Wrisbergholzen** schreibt: „Das von mir in zwei Fällen von **Tuberkulose** bei vollständig darniederliegender Verdauungsthatigkeit angewandte **Hämato-gen Dr. Hommel's** hat sich dabei **vorzüglich bewährt**, als es unbedingt appetitregend und kräftigend wirkte.“

**Muster sofort**  
**OETTINGER & Co., ZÜRICH**  
**Bestassortiertes**  
**Modemhaus**  
 in Seide, Wolle, Mohair, Tüll u. Samten, Silberne und Gold Tulle, Gaze, Gantfre, Damaste etc.  
**Ballstoffe** in Damenkleiderst. Herrenkleiderstoff, Damen- und Kinder-Confection u. Blusen  
 Anlase- und Hochzeits-Stoffe Eleg. Auswahl b. h. l. Preisen.  
 Muster und Waren franko. Modebilder gratis.

weitem verfolgen, an der Bewahrung des innern Wertes im Laufe des Lebenskampfes sich erfrischen und kräftigen zu können. — Es ist nur zu beauern, daß die wichtigsten Kräfte immer an Zeitmangel leiden, wenn es gilt, ihr Wissen und ihre reichen Erfahrungen in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Ihre Briefe und Ihre schönen Kirchenglocken haben für uns das gemeinsame, daß sie sich uns nur bei bestimmten Witterungs- oder Zeitverhältnissen zum Bewußt ein und zum Gehör bringen; aber bei beiden ist ihre Wirkung um so intensiver und pacender. Möchte der redte Wind bald wieder wehen. Die gewünschten Bücher werden sich prompt besorgen.

**Frau B. N. in A.** Wir sind gerne für Sie thätig für einen spätern Zeitpunkt. Für jetzt sind Ihre Kräfte ja voll auf in Anspruch genommen, und die Hauptfrage ist, daß dem schönen Werke Ihr guter Wille erhalten bleibt. Inwiefern beste Grüße!

**Frl. L. B. in B.** Es ist doch etwas überaus Wohlthunendes um die Bescheidenheit, und ganz besonders auf diesem Gebiete, wo im großen und ganzen so viel Ueberhebung und Anmaßung herrscht. Sie schreiben so klar und korrekt, daß von irgend welchen Korrekturen keine Rede zu sein braucht. Wir hoffen, Ihnen also künftig in dieser oder jener Rubrik öfters zu begegnen. Ihre liebenswürdigen Wünsche erwidern und bedanken wir Ihnen aufs herzlichste. Gleichzeitig wird Ihre Zahlung fürs erste Semester dankend quittiert.

**Zur gefl. Beachtung!**

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Portö für Rückantwort beigelegt werden.  
 Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.  
 Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.  
 Da sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.  
 Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenwuchsenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.  
 Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine nette, gut erzogene Tochter, welche die Haus- und Handarbeiten kennt, findet gute Stelle in der französischen Schweiz. Sie hätte gute Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. [FV 162]

Eine gut erzogene Tochter, zur Lehrerin und Erzieherin ausgebildet, sucht Stelle als **Erzieherin** oder erste **Bonne** zu kleineren Kindern in einem feinen Hause, gerne in der französischen Schweiz oder in Frankreich, um sich in der Sprache noch zu vervollkommen. Bei wirklich guter Versorgung werden bescheidene Ansprüche gemacht. Gefl. Offerten unter Chiffre D R 6 befördert die Annoncexpedition d. Bl. [FV 6]

Für ein junges, intelligentes Mädchen (Waise), das die Sekundarschule besucht und auf kommende Ostern konfirmiert wird, sucht man passende Stelle in einem guten Privathause der französischen Schweiz, wo es die französische Sprache erlernen und sich die Kenntnisse der in einem wohlgeordneten Hause nötigen Arbeiten aneignen könnte. Die Tochter ist willig und von gutem Charakter und würde, da arbeitsgewohnt, einer verständigen Hausfrau eine gute Hilfe sein. Es wird aber nur auf eine gute Versorgung reflektiert. Offerten unter Chiffre T W 78 befördert die Expedition dieses Blattes. [FV 78]

Eine sorgfältig erzogene Tochter von gutem Charakter, zuverlässigen, gediegenen Wesens, welche besonders befähigt ist, Kinder erzieherisch zu beaufsichtigen und ihre Schulaufgaben zu überwachen, die auch in jeder weiblichen Handarbeit wohl erfahren ist, und auch bereit wäre, in den leichteren Hausgeschäften Mithilfe zu leisten, sucht einen zusagenden Wirkungskreis in achtungswertesten Familie, am liebsten in der französischen Schweiz oder im Auslande. Salär wird nicht beansprucht, aber Familienanschluss dagegen verlangt. Gefl. Offerten unter Chiffre L K 145 an die Exped. d. Bl. [FV 145]

Bei einer überseehenden, best accreditierten, kleinen Schweizerfamilie findet eine anständige, intelligente und arbeitstüchtige Tochter aus braver Familie sehr gute Stelle. Es wird ein freundliches Heim geboten mit Familienanschluss und guter Bezahlung. Ohne nachweisbar gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten wird keine Anmeldung berücksichtigt. Offerten unter Chiffre J R 1 befördert die Annoncexped. der „Schweizer Frauen-Ztg.“ [FV 1]

**Lugano. Töchterpensionat.**

Sorgfältige Erziehung und Pflege. — Italienisch, Englisch, Französisch. — Beste Referenzen. [148]

**Frau Dr. N. Lendi und Töchter.**

**Vve Pfr. Schenker, Genf, Rue Levrier 15.**

**Familien-Pension für Töchter.**

Freie Lage. Unterricht im Hause. Gelegenheit, die Kunst- und Musikinstitute, sowie die städtischen Fachkurse für Handarbeit zu besuchen. Vorzügliche Referenzen von früheren Zöglingen. [138]

**Knaben-Institut Steinbusch-Chabloz**

Les Figniers, in Cour-Lausanne (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. **Ein neuer Kursus beginnt am 1. Mai.** Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Wahres Familienleben. [97]  
 Prospekte mit Referenzen durch: **L. Steinbusch**, Direktor. (H 317 L)

**Pensionnat famille.**

M. et Mme. Jules Guex, rue du lac 23, à Vevey (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Références M. Hauer, conseiller fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hanser-Wiedemann, St-Gall, M. et Mme. Otto Alder-Baenziger, St-Gall, Mme. Saurer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Zürich. (H 11757 L) (94)

**Für Eltern.**

In der wohlbekannten Pension von **Mme. Fivaz-Rapp** in **Yverdon** würde man für nächsten Frühling **einige junge Töchter** in Pension nehmen. Mütterliche Pflege, christliches Familienleben. — Prospekte und zahlreiche Referenzen der Eltern früherer Töchter sind zur Verfügung. Pensionspreis 650 Fr.  
 Für nähere Auskunft wende man sich gefälligst an

130] **Mme. Veuve Fivaz-Rapp.**

**Musikschule in Lausanne.**

Zweites Semester vom 1. Februar bis 30. Juni 1897.

Einschreibungen und Examen finden statt **Donnerstag und Freitag den 28. und 29. Januar**, vormittags und nachmittags, an **Péristyle derrière, Bourg.**  
**Lehrfächer:** Gesang, Klavier, Violine, Violoncell, Theorie, Harmonie, Zusammenspiel etc. Obligatorische öffentliche Musikaufführungen. [147]

Direktor: **A. G. Koella.**

**Töchter-Pensionat Ray-Moser**

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an

171] (F 2994 Z) **Mme. Ray-Moser.**

**Vorhangstoffe**

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [103]

**J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.**

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Wäre eine auf dem Lande wohnende Herrschaft geneigt, einer gut erzogenen und anständigen, jungen Tochter, die im Hauswesen Bescheid weiss, entsprechend bezahlte Stellung zu bieten, zur Verwaltung, Anordnung und teilweisen Bearbeitung des Gartens? Die vorliegende Anfrage versteht sich für später, wenn die Fragende sich über die erworbenen Fachkenntnisse wird ausweisen können. Gefl. Offerten sind unter Chiffre U R 128 an die Annoncexpedition d. Bl. erbeten. [FV 128]

In eine kleine, stille Familie ohne Kinder könnte ein junges, braves Mädchen zur Erlernung der französischen Sprache und der Hausgeschäfte als **Volontärin** treten. Da der kleine Haushalt nicht alle Zeit absorbiert, muss die Tochter die weiblichen Handarbeiten verstehen. Gute Behandlung und Familienanschluss ist zugesichert. Offerten unter Chiffre S F 143 an die Exped. d. Bl. [FV 143]

Eine 21jährige Tochter aus bestem Hause, katholischer Konfession, gut geschult und sorgfältig erzogen und von gediegenem, zuverlässigem Wesen, in allen Teilen einer geordneten, guten Hausführung theoretisch und praktisch ausgebildet und erfahren, ist willens, Stelle als Haushälterin, Stütze der Hausfrau oder sonst derartigen Vertrauensposten anzunehmen. Suchende schreibt eine sehr schöne, geläufige Schrift und verfügt über eine tadellose Ausdrucksweise, so dass sie auch Korrespondenzen und schriftliche Arbeiten vorzüglich ausführen könnte. Der Tochter stehen beste Empfehlungen zur Seite. Gefl. Offerten unter Chiffre C N 135 befördert die Expedition d. Bl. [FV 135]

Eine Tochter, die Freude hat, das **Weissenähen** zu erlernen, oder auch eine solche, die sich im Zuschneiden und Nähen von feiner Herren- und Damenwäsche weiter auszubilden wünscht, findet gute Stelle. Die Bedingungen sind günstig. Lehrzeit 1 Jahr oder je nach Belieben. Anmeldungen unter Chiffre B F 144 an die Exped. d. Bl. [FV 144]

Eine Köchin und ein **Zimmermädchen**, die schon einige Jahre in einem Herrschaftshause gedient, wünschen ihre Stelle auf April zu wechseln. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [139]

Eine junge Tochter aus gutem Hause, die welche ihre Lehrzeit als **Glätterin** mit gutem Erfolg absolviert, sucht Stelle auf nächste Ostern oder Anfang Mai, am liebsten zu einer tüchtigen Feinglätterin. Französische Schweiz nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Chiffre Y 141 befördert die Exped. [141]

**Gesucht:**

tüchtige Arbeiterin, **Modiste**, gute Arbeiterin, **Schneiderin**, in gleiches Haus der deutschen Schweiz per 1. oder 15. März. Jahresstel. Offerten unter Chiffre A B 160 befördert die Annoncexped. d. Bl. [160]

**Gesucht:**

auf Anfang oder Mitte Februar eine Tochter aus guter Familie zum Servieren und Nachhilfe in den Hausgeschäften. Offerten befördert die Annoncexpedition d. Bl. unter Chiffre A F 156. [156]

Ein kleineres Badhotel am Zürichsee sucht auf kommende Saison für den **Saalservice** eine junge, arbeitsame Tochter von angenehmem Aeussern, musikalischer Bildung und katholischer Konfession. Familiäre Behandlung. Lohn je nach Leistungen. Offerten mit Photographie sind unter Chiffre R T 149 an die Expedition d. Bl. zu richten. [149]

**Gesucht:**

in ein besseres Gasthaus auf dem Lande eine treue, charakterfeste Tochter zum **Servieren** und als **Stütze der Hausfrau**, womöglich nicht unter 20 Jahren. Einer braven Tochter, **vorzüglich Waise**, wird Familienanschluss geboten und könnte dieselbe auch auf Wunsch die Gartenarbeit erlernen und bei längerem Aufenthalt auch im **Kochen** eingübt werden. Offerten unter Chiffre H St 161 befördert die Exped. [161]

**Eine Tochter**

aus guter Familie wünscht bei einer tüchtigen Hausfrau in einigen Wochen **Kochen und Hausgeschäfte zu erlernen**. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre Sch 704 Q an Haasenstein & Vogler, Schaffhausen. [155]

**Stelle-Gesuch.**

Alleinstehende Witwe aus guter Familie wünscht Stelle bei einer Dame, sei es als **Gesellschafterin** oder zur **Besorgung eines kleinen Haushaltes**. Landleben bevorzugt. Gefl. Offerten unter Chiffre L S 169 an die Exped. [169]

**Eine erste Büglerin**

in ein **Lingerie-Geschäft**. Eine durchaus tüchtige Person mit gutem Charakter findet dauernde, gutbezahlte Stelle. Eintritt nach Ueberkunft. Offerten unter Chiffre F 2998 Z an Haasenstein & Vogler, Frauenfeld. [170]

**Franz. Sprache.**

Der Direktor einer Erziehungsanstalt wünscht eine junge Tochter als Halbpensionärin in seine Familie aufzunehmen, welche der Hausfrau in den häuslichen Geschäften bestehen kann und zugleich Gelegenheit hätte, sich die franz. Sprache gründlich anzueignen. Alter 17—20 Jahre.

Pensionsentschädigung gering. Verpflichtung auf ein Jahr. Gefl. Offerten unter Chiffre H 171 N an Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. [89]

Zur gründlichen Erlernung der

**engl. Sprache**

nimmt Miss Hutson No. 118 Trinity Road Wandsworth Common London einige **junge Töchter in ihr Institut auf**. Schönes Familienleben. Preis mässig. Auskunft durch die Vermittlung der „Frauen-Zeitung“ unter D F 25. [137]

**Pensionat für j. Mädchen**

Villa des Lilas, Lausanne.

Dir. Herr und Frau Prof. Herzog. Herrliche und gesunde Lage. Sprachen, Musik, Malerei, Handarbeiten etc. Zahlreiche Referenzen und Prospekte bei d. Dir. **Prof. Herzog**. (H 605 L) [142]

**Institution Pestalozzi**

Chateau de la Rochette Moudon (Waadtland).

Gründliche Ausbildung in der französischen, sowie modernen Sprachen und Wissenschaften, Musik und Malen, Kurse in Zuschneiden, Lingerie, Stickerei, Hausführung, sowie Kochkunst. Französisch, englisch, sowie italienische Lehrerinnen im Hause. (M 5476 Z) Prospekte, sowie Auskunft erteilt [133] Die Direktion.



Unübertreffliches Mittel gegen rauhe, aufgesprungene und wunde Haut; äusserst praktisch und angenehm im Gebrauch. In Tuben à 50 Cts. in den meisten Apotheken und Droguerien erhältlich. Nur echt mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner**, worauf genau zu achten ist. [37]

Nachweisbar kautionsfähigen Personen oder solchen, die sich über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen können, wird ein korrekter Artikel, bestes Fabrikat, in Kommisson gegeben. Es würde auch bloss eine Musterkollektion abgegeben und auf feste Bestellungen grosse Prozente gewährt. Offerten sub Chiffre G P 146 an die Expedition d. Bl. erbeten. [146]

**Bei Husten**

empfiehlt die

**Hecht-Apotheke**

**Malz-Extrakte**

mit und ohne Zusatz, für Kinder und Erwachsene

**Malzextraktbonbons, Salmiakpastillen Spitzwegerichsaff, Meerrettigsirup**

**Hausmann's Hustentabletten**

Pâte pectorale, Agents de Change, Bonnet, Spitzwegerichbonbons, Asche's Bronchialpastillen, Emser-, Solener- und Vichy-Pastillen, Natürliches Emser-Wasser und -Salz, Sandow's Emser Salz etc.

**Isländisch Moos-Tabletten.**

Offen:

Eibisch-, Lakrizen- und Gummibonbons, Eibisch- und Capillarsirup, Süssholzsaff in Stangenform.

**Prompte Zusendung ins Haus. Telephon.**

Auszeichnungen für Präparate eigener Fabrikation:

Zwei Diplome Zürich 1883 | Gold. Medaille Acad. nat. Paris 1890  
Silberne Medaille Paris 1889 | Silberne Medaille Zürich 1894  
Goldene und silberne Medaille Genf 1896. [168]

**C. Fr. Hausmann, St. Gallen.**

**Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mitesser, Wimperlin, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen**

**Crème Iris.**

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante.

**Crème Iris** in Verbindung mit

**Crème Iris Seife**

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeusseres legt, auf dem Toilettetisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, **Crème oder per Carton (à 3 Stück), Seife Fr. 2, erhältlich in allen Apotheken, besseren Colfeurgeschäften oder direkt von der Hauptniederlage für St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen.** [104]



**Drechslerlehrling.**

Ein ordentlicher, starker Knabe von 15—17 Jahren könnte sofort oder auf Frühjahr in einer kleineren Werkstätte eintreten. Beste Gelegenheit zur Berufserlernung, gute Behandlung. Kost und Logis beim Meister. Adresse bei der Annoncenexpedition d. Bl. [140]

**Mr. et Mme. Chs. Viret-Genton**, Buchdrucker in Lausanne, würden eine (H 483 L) [131]

**junge Tochter**

zur Erlernung der französischen Sprache in ihre Familie in Pension aufnehmen. Sie könnte die Schulen der Stadt besuchen oder die Hausaltung erlernen. Referenzen in Lausanne, Zürich und Horgen.

**Pensionat**

**Valéryes bei Yverdon (Waadt).**

Herr Pfarrer Subilla nimmt fernerhin eine kleine Anzahl **junger Töchter** auf, welche die französische Sprache zu erlernen und ihre Erziehung zu vollenden wünschen. Englisch, Malen, Musik. — **Haushaltungsarbeiten**. — Familienleben. Mässige Preise. (H 516 L) [132]

Die

**Töchterpension Dey Clottu**

**Thielle (Neuchâtel)**

(Post- und Telegraphenbureau) würde einige Mädchen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, als Zöglinge aufnehmen. Eintritt am 1. Mai. Familienleben u. herzliche Pflege. Theoretische und praktische Hausaltungslehre. Mässige Preise. Schattige Anlagen, Garten und Obstgarten, gesu de Spielübungen im Freien. Zahlreiche Referenzen unter ehemaligen Pensionärinnen. Für direkte Auskunft sich zu wenden an Frau Dr. Rathgeb-Kuöpfli, Just-Meilen, Zürichsee. (H 808 N) [138]

**Haushaltungs-Schule**

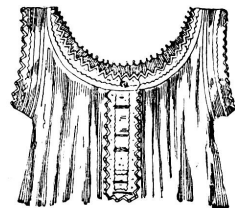
und Töchterpensionat

in **Marin** bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

Adresse: Mme. Jeanne Convert-Borel (H 250 N) à Marin. [90]

Erstes schweizer. Damenwäscherversandhaus und Fabrikation **R. A. Fritzsche** Neuhausen-Schaffhausen.



- Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.
- 45 Sorten Frauen-Taghemden
  - 12 » » -Nachthemden
  - 18 » » -Hosen
  - 12 » » -Nachtjacks
  - 24 » » -Schürzen
  - 24 » Leib- u. Kostümunterröcke
- sowie alle Haushaltungsgegenstände. Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittelgute oder beste Qualitäten und ob fein- oder grobfädig bemustert werden soll. [92]

**CHOCOLAT**

in Tafeln und in Pulver

**SPRÜNGLI**

leicht löslicher reiner

**CACAO**

Keine Hausfrau verschmähe, Muster zu verlangen. [92]

[92] [133]

Der einfachste und allseitigste [159]

# Turnapparat

für rationelles Zimmerturnen und Heilgymnastik ist der verbesserte u. prämierte

## Gummistrang

(H 308 G) (System Trachsler) nebst Anleitung mit 44 Illustrationen. 3. Auflage. 15-jähriger Erfolg.

Lobend begutachtet in medizin. und turn. Fachschriften. Zu beziehen bei **H. Wäffler, Turnlehrer, Aarau** (Für die HH. Aerzte u. Turnlehrer Rabatt.)

### Jeder staunt!

wieso ich meine Musikdosen, Schweizer-Fabrikat, so billig verkaufen könne. Dies ermöglicht mir nur ein seltener Zufall, wodurch ich eine Partie von 10,000 Stück zu einem Spottpreise einkaufen konnte. Daher gebe ich, so lange noch der Vorrat reicht, eine Musikdose, 28 Töne garantiert gut spielend, mechan. Uhrwerk in poliertem, mit versch. Figuren verziert. Holzkasten gefasst, zu dem spottbilligen Preise von nur Fr. 2.50; dieselbe, prima Qual., mit Schlüssel aufzuziehen, Fr. 4.—; dieselbe, hoch elegant, 38 Töne spielend, Fr. 12.—, Photographie-Albums in Plüsch mit Musikwerk, Format 24 x 28, reich verziert, mit prachtv. Beschlag u. 2 Schlössern, nur Fr. 15.—. Es ist ungläublich, aber doch wahr. So eine Gelegenheit kommt sehr selten vor, darum beeile man sich zu bestellen bei **D. Cleener, Zürich**. Diese Zierde sollte in keinem Hause fehlen. [88]

### Verkauf von

## Damenwäsche

Damen in verkehrsreichen Ortschaften, welche sich mit dem Verkauf von Korsetten, Handschuhen, Kleiderstoffen, Resten, oder sonstigen Damenartikeln befassen, können jederzeit mit einem gut renommierten, inländischen Damenwäsche-Fabrikationsgeschäft in Verbindung treten, resp. Muster für den kommissionsweisen Verkauf erhalten. [36]

Gef. Anfragen unter Chiffre O 617 an das Annoncenbureau d. Bl.

## J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [35]  
Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren  
Wäsche-Fabrikation  
Braut-Ausstattungen  
in feinsten und solidester Ausführung.  
Herren- und Damen-Linge  
Damen- und Kinderschürzen  
Diplome I. Klasse.  
Katalog und Muster umgehend franko.



**CHOCOLAT**  
**& CACAO**  
**MAESTRANI**  
**ST GALL**

(H 9 G)

**Gebrüder Hug & Co., Basel.**  
Grösste Auswahl von  
**MUSIK**  
und Instrumenten aller Art.  
**HARMONIUMS**  
(H 2325 Q) von Fr. 110.— bis 3000.—. [21]  
Terminzahlungen. — Vorteilhafte Bedingungen.

Das beste Hustenmittel ist:  
**Pectoral Paracelsus**  
Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken  
EN GROS:  
**SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE**

## Machen Sie einen Versuch

mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife**, und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilette-seife vorziehen. (H 1216 Z)  
Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Nur echt von [164]

### Bergmann & Co.

Dresden      Zürich      Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:



Zwei Bergmänner

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

## A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik

Freiestrasse 29 **BASEL** z. „Ehrensels“

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.  
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchten, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkone, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.  
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapissieren artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. [22]  
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stückereien und echten, alten persischen Teppichen. (H 2300 Q)  
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten



**“VICTORIA” Nähmaschinen**  
sind aus bestem Material, ein Muster der Eleganz, Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit!  
Mit patentierten Verbesserungen!  
Man achte auf die Fabrikmarke!  
H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

**Für 6 Franken** versenden franko gegen Nachnahme  
bttw. 5 Ko. fr. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [41]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Keuchhusten!** Sichere Heilung durch **Golaz's** Spezifisches. Bereitet mit **Dialysaten Golaz** v. grünen Pflanzen aus dem **Laboratorium Golaz & Co., Saxon-Wallis.**  
Dieses Heilmittel enthält keines (H 964 L) lei Gift.  
In allen Apotheken [167] zu Fr. 3.50.



**PÂTE PECTORALE**  
fortifiante  
**J. Klaus**  
in Locle  
Schweiz.  
In allen Apotheken zu haben. (H 6300 Y) [40]

Wem es nicht darauf ankommt, das Billigste, sondern das Feinste seiner Art zu kaufen, offeriere selbstgeernteten **Alpen-Bienenhonig** von La Rosa und Oberengadin à Fr. 3 per Kilo, von Poschiavo à Fr. 2.50; von 10 Kilo an inkl. Packung u. Porto. [57]  
**Joh. Michael, Pfarrer** (OF 594) in **Poschiavo** (Graubünden).

## Die Lachener

**Fleischbrühesuppenrollen**  
**Kinderhafermehle** (H 12 G)  
**Haferflocken**  
**Erbs-, Reis- und Gerstenschleimhelle**  
**Dörrgemüse**  
sind von unübertroffener Güte. Ueberall verlangen.  
**M. Herz, Präservenfabrik Lachen a. Zürichsee.** [27]

### Zur gefälligen Beachtung!

Schöne Häkelarbeiten, neue, noch nicht bekannte Sachen, auch Einsätze für Vorhänge, Decken etc. fertig auf Bestellung und zu bescheidenen Preisen eine im Fache sehr tüchtige Frau. Sie übernimmt die Ausführung der ausschmückenden Häkelarbeiten für ganze Ausstattungen, sowie für einz. Wäschegegenstände, auch nimmt sie angefangene Arbeiten von Geschäften oder Privaten zum Fertigmachen an. Auskunft über die Adresse erteilt die Exped. [93]



**SUPPEN**  
**MAGGI**  
**WÜRZE** [67]

ist einzig in ihrer Art zur augenblicklichen Verbesserung von Suppen.

Neu! Einzig in seiner Art! Neu!

## Der Ball.

Zuverlässiger Führer und Berater für Ballbesucher und Ballgeber.

Von **J. von Wedell.**  
170 Seiten Oktav. Preis eleg. geb. mit reicher Gold- u. Farbenpr. Mk. 2.50.

Herren sowohl wie Damen, namentlich solchen, welche einen Ball zum erstenmale mitmachen, oder einen solchen veranstalten, gibt vorliegendes Buch zuverlässigste u. ausführlichste Ratschläge, wie man sich bei einem Tanzvergnügen in den verschiedensten Lagen zu benehmen habe, und wie Bälle jeder Art zur allgemeinen Zufriedenheit der G. ladenen zu arrangieren sind. Seines prakt. Nutzens wegen ist das elegant und geschmackvoll ausgestattete Werkchen zu Gescheukzwecken ganz vorzüglich geeignet. [15]

Verlag von **Levy & Müller** in Stuttgart wird auch von der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ prompt geliefert.

**Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten** liefert schnell, prompt und billig **Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.**